

INITIATIVE PRO PFALZEL E.V.



vielbeschäftigte neue Wirtschaftsdezernent und Beigeordnete Thomas Egger großen Wert auf die eigene Teilnahme legte. In einem 90-minütigen Rundgang durch den Stadtteil Pfalzel wurden bereits realisierte Projekte der INITIATIVE PRO PFALZEL besichtigt sowie geplante Vorhaben vor Ort erläutert und diskutiert. Die Fraktionsmitglieder, insbesondere Wirtschaftsdezernent Thomas

Egger zeigten sich beeindruckt und wünschten sich das vom Verein getragene ehrenamtliche Engagement in allen Stadtteilen. Im Anschluss an den Stadtteilrundgang, der die Besichtigung der wichtigsten historischen Denkmäler Pfalzels einschloss, stellte die INITIATIVE PRO PFALZEL in einer Powerpoint-Präsentation das Organigramm des Vereins sowie dessen Aufgaben und Ziele vor. Ebenso wurden die Dokumentationen der realisierten Projekte sowie die eigene Homepage präsentiert. Im Dialog betonte der Vereinssprecher, dass alle geplanten Maßnahmen integraler Bestandteil der Stadtteilrahmenplanung sind und in enger Zusammenarbeit mit den Fraktionen des Stadt- und Ortsbeirates sowie den zuständigen Ämtern der Stadtverwaltung Trier realisiert werden sollen.

Die von allen Teilnehmern als gelungen bewertete Stadtteilbegehung wie auch die anschließende Diskussion fand ihren harmonischen Abschluss bei einem Glas Wein in der Klosterschenke. Mit den vielen Ideen der INITIATIVE PPO PFALZEL befrachtet traten die Teilnehmer – später als geplant – die Heimfahrt an.

Es stehen jetzt noch die Gespräche mit den Fraktionen der GRÜNEN und CDU an.



Text und Fotos
Horst Fries

Tagung und Vortrag über innovatives Schulkonzept in s-Hertogenbosch

pe) Das zweite Trierer Bildungsgespräch am Mittwoch 3. November, im Palais Walderdorff befasst sich mit der Frage, ob die „Brede School“ in der Partnerstadt s-Hertogenbosch ein Modell für Trier sein kann. In den Niederlanden erfreut sich seit den 1990er Jahren die „breitgefächerte Schule“ großer Beliebtheit. Landesweit gibt es mehr als 500, darunter sieben in der Partnerstadt. Neben dem Schulbetrieb ist sie Anlaufstelle für Kinderbetreuung und Arztbesuche. Ein enger Kontakt zwischen Erziehern, Lehrern sowie kurze Wege zu Sozialeinrichtungen, die bei Problemen helfen, sollen eine bestmögliche Betreuung und Ausbildung von Kindern sicherstellen. Am 3. November stellen nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Angelika Birk ab 15.15 Uhr Experten aus den Niederlanden das Modell vor.

Für diese Tagung ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich: lernenvorort@trier.de. Um 19 Uhr präsentiert Bart Eigenmann, zuständig für Bildung und Jugend im Stadtvorstand s-Hertogenbosch, die „Brede School“ in einem Vortrag.

Neue Sicht auf die Schullandschaft

Grundlagen der Schulentwicklungsplanung online abrufbar

ig) Nach der Entscheidung des Stadtrats über die Standorte der Realschulen plus geht die Diskussion über die Schulentwicklung in Trier weiter. Eine 63-seitige Präsentation zu den Grundlagen der Schulentwicklungsplanung kann nun im Internetportal der Stadt Trier unter der Adresse www.trier.de/schulentwicklung abgerufen werden.

Dazu erklärt Bürgermeisterin Angelika Birk: „Schon bis Frühjahr 2009 diskutierte der Runde Tisch „Schulentwicklung“ im Auftrag des Stadtrats einen sehr umfassenden Vorschlag der Stadtverwaltung zur Optimierung des schulischen Angebotes in Trier. Die landesweite Schulreform, die Schulentcheidungen des Landkreises und veränderte Bevölkerungsdaten haben eine erneute Datenerhebung und die Verfolgung neuer Fragestellungen notwendig gemacht. Die Zusammenarbeit von Schul- und Jugendamt, die Unterstützung durch das Modellprojekt „Lernen vor Ort Trier“, viele große und kleine runde Tische ermöglichen eine neue Sicht auf die Schullandschaft. Diese stelle ich Ihnen hiermit vor.“



NEU in Pfalzel SAMMLER-STUBE

Antiquitäten und vieles mehr

Herzlich willkommen in der Kunst-Antiquitäten-Stube von Marianne Habernicht in Pfalzel, mit einem großen Angebot limitierter Wandteller und seltene Stiche



Es gibt wichtigeres als einen Kunstgegenstand zu erwerben, doch gerade in den heutigen Zeiten sollte man sich ein schönes Zuhause bereiten. Vielleicht kann ich Ihnen behilflich sein

SAMMLER-STUBE
Antiquitäten und vieles mehr
Marianne Habernicht

54293 Trier-Pfalzel Genovevastrasse 4 Telefon: 0651 - 62995

Verkaufszeiten: Montag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Samstag nach telefonischer Vereinbarung